



**Information der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, den 24. April 2015, 20:00 Uhr, im kleinen Saal der Rhönhalle**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Dänner die Aufnahme der Beschlussvorlage „Änderung Eintrittspreise der Tanner Museen aufgrund Wegfall Sagenkeller“ als TOP 8 in die Tagesordnung. Der ursprüngliche TOP 8 „Anfragen und Mitteilungen“ wird als TOP 9 behandelt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

1. Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Bürgermeister Mario Dänner händigt dem ehrenamtlichen Stadtrat Manfred Pokrzewinski die Ernennungsurkunde aus. Vom Stadtverordnetenvorsteher wird Herr Pokrzewinski auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben durch Handschlag verpflichtet und in sein Amt eingeführt sowie auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen und vereidigt.

2. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Dänner gibt den Beschluss des Magistrats zur überplanmäßigen Ausgabe von 900,00 € für die Umsetzung des Mindestlohns in Bezug auf die Begleitperson der Kindergartenbusses zur Kenntnis.

Teil A

Gemäß § 10 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Tann (Rhön) wird darüber abgestimmt, ob über den Beratungsgegenstand in Teil A ohne Beratung im Block abgestimmt werden soll.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Beschlussfassung des Jahresabschlusses und Entlastung des Magistrats für das Haushaltsjahr 2009

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2009, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 32.671.721,33 Euro.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von

- 287.510,49 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis von

- 102.314,63 Euro im außerordentlichen Ergebnis,

somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von

- 389.825,12 Euro festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

3. Die Überschüsse aus der Gebührenaussgleichsrücklage „Wasser“ in Höhe von 49.794,45 Euro und der Gebührenaussgleichsrücklage „Abwasser“ in Höhe von 5.071,86 Euro werden aufgelöst und dem Jahresergebnis zugeführt.

Blockabstimmung zu Teil A: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Teil B

4. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 – 2018

Es wird über vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion zu Produkt 57110 - Wirtschaftsförderung wie folgt abgestimmt:

„Zur Wirtschaftsförderung wird für das Jahr 2016 ein Ansatz von 20.000 € veranschlagt zwecks Nutzung und Weiterentwicklung der Gewerbegebiete der Stadt Tann (Rhön).

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Sodann wird über die vorliegende Beschlussvorlage abgestimmt:

Das Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2014 bis 2018 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 mit Stellenplan

a) Haushaltsplan mit Stellenplan

b) Anlagen zum Haushaltsplan 2015 (Haushaltssicherungskonzept)

Es liegen mehrere Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2015 vor.

Nach einer, vom Stadtverordneten Lothar Dänner beantragten, Sitzungsunterbrechung von 21:55 Uhr bis 22:12 Uhr wird über die Änderungsanträge wie folgt abgestimmt:

Änderungsantrag des Haupt- und Finanzausschusses:

„Die Stelle des Jugendpflegers ist aus dem Stellenplan zu streichen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 6 (Antrag somit abgelehnt)

Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion zu Produkt 11110 Gemeindeorgane:

„Der Haushaltsansatz in Höhe von 500 € als Verfügungsmittel für den Stadtverordnetenvorsteher wird gestrichen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 3 (Antrag somit abgelehnt)

Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion zum Stellenplan:

„Im Stellenplan 2015 wird eine Stelle im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt zur Förderung der Jugendarbeit in Tann (Rhön). Der Magistrat wird beauftragt, baldmöglichst eine geeignete Person einzustellen, welche insbesondere den Jugendtreff im Vereinsheim betreut.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 15 Enthaltungen: 0 (Antrag somit abgelehnt)

Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion zum Haushalt:

„Der Magistrat wird beauftragt für zwingend erforderliche, größere Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung, Dorfgemeinschaftshäuser und Gemeindestraßen in den Jahren 2016 und 2017 im Zusammenhang mit dem angekündigten Programmen des Bundes und ggf. auch des Landes Hessen zur Investitionsförderung Anträge zu stellen. Die im Haushalt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 759.000 € werden mit einem Sperrvermerk in Höhe von 700 Tsd. € versehen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion zum Haushalt:

„Der Magistrat wird beauftragt in Abstimmung mit dem Landkreis und mit der Landesregierung einen Weg zu suchen, der die Stadt Tann kurzfristig von den finanziellen Haushaltsbelastungen aus dem Besitz und dem Betrieb des Naturkundemuseums und des Museumsdorfs befreit. Der im Haushalt eingeplante Aufwand für das neue Museumskonzept in Höhe von € 67.800 wird mit einem Sperrvermerk versehen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion zum Haushalt:

„Der Magistrat wird beauftragt Aktionen zu planen und auf den Weg zu bringen, um für den Zuzug von Neubürgern nach Tann zu werben und diese zu begleiten. Hierfür wird im Haushalt 2015 im Produkt 52210 eine Aufwandsposition von € 20.000,- für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingeplant. Der Magistrat wird gebeten, bis zum 31.10.15 hierüber Bericht zu erstatten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 2

Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion zum Haushalt:

„Der Magistrat wird beauftragt im Bereich der Fremdenverkehrsangelegenheiten gemeinsam mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein den Dienstleistungsumfang, die Möglichkeit der Übernahme von Leistungen durch die Fremdenverkehrsbetriebe in Eigenregie sowie die Einstellung nicht mehr zeitgemäßer Leistungen zu überprüfen und Einsparungen in Höhe von mindestens 25.000 € zu realisieren. Bei dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen der Produkte 57510 wird ein Sperrvermerk in Höhe von € 25.000 angebracht.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion:

„Der Ausbau von Gemeindestraßen mit Anliegerbeteiligung ist nur in Absprache mit den Anliegern zu betreiben.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Es wird sodann wie folgt über die vorliegenden Beschlussvorlagen abgestimmt:

a) Haushaltsplan mit Stellenplan

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit Stellenplan wie folgt:

**Haushaltssatzung
der Stadt Tann (Rhön) für das
Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I. S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am 24.04.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.388.919 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.972.352 EUR
mit einem Saldo von	- 583.433 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.335 EUR
mit einem Saldo von	- 8.335 EUR

mit einem Fehlbedarf von 591.768 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 23.553 EUR
---	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	475.895 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	901.550 EUR
mit einem Saldo von	- 425.655 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	509.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	435.350 EUR
mit einem Saldo von	73.650 EUR

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	375.558 EUR
---	-------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 425.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 759.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.700.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 360 v.H. |

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 12.12.2014 (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

b) Anlagen zum Haushaltsplan 2015 (Haushaltssicherungskonzept)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende, ergänzende Anlagen zum Haushalt 2015 der Stadt Tann (Rhön)

- Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) des Haushaltsjahres 2015, Fortschreibung Erläuterungen in Textform, mit folgenden Anlagen
 - Elektronisches Haushaltssicherungskonzept 2015
 - Berechnungstabelle für das elektronische Haushaltssicherungskonzept
 - Stellungnahme zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) des Haushaltsjahres 2014
 - Erledigung der Genehmigungsverfügung bzw. der Auflagen der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda vom 25.07.2014 zum Haushaltsplan 2014 der Stadt Tann (Rhön)
 - Auflistung der freiwilligen Leistungen

in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

6. Dauerhafte Senkung der Preise für Baugrundstücke im Neubaugebiet Tannfeld

Es wird beschlossen, die Preise für die städtischen Baugrundstücke im Neubaugebiet Tannfeld dauerhaft wie folgt festzulegen:

Bauplätze für eingeschossige Bebaubarkeit 33,98 Euro/qm,

Bauplätze für zweigeschossige Bebaubarkeit 39,98 Euro/qm.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion

Inhalt des regelmäßigen Finanzmarktberichtes des Stadt Tann (Rhön)

Es wird über nachfolgenden Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

„Der derzeitige Inhalt des Finanzstatus-Berichtes ist um Elemente der Vermögens- und Ergebnisrechnung zu ergänzen. Der Magistrat möge den zweckmäßigen Inhalt definieren.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Hauptantrag wie folgt:

„Der derzeitige Inhalt der Finanzstati ist um eine bilanzielle Darstellung mit folgendem Mindestinhalt zu ergänzen:

- Aktivseite (Anlage- und Umlaufvermögen, diese nach weiteren zweckmäßigen Unterposten untergliedert, sowie Rechnungsabgrenzungsposten)
- Passivseite (Fremd- und Eigenkapital, diese nach weiteren zweckmäßigen Unterposten untergliedert, sowie Rechnungsabgrenzungsposten).

Der Magistrat möge den Inhalt der zweckmäßigen Unterposten definieren.

Die Aussagekraft muss nicht derjenigen eines tatsächlichen Jahresabschluss entsprechen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 16 Enthaltungen: 0 (Antrag somit abgelehnt)

8. Änderung der Eintrittspreise der Tanner Museen aufgrund Wegfall Sagenkeller

Es wird beschlossen, das bestehende Kombiticket des Museumseintritts aufgrund des Wegfalls des Sagenkellers anzupassen. Die ab der Saison 2015 gültigen Ticketpreise werden wie folgt festgelegt:

	Einzeleintritte		Kombiticket 2015 alle Museen
	Museumsdorf	Naturmuseum	
Erwachsene	2,00 €	2,00 €	3,50 €
Gruppen Erw.	1,80 €	1,80 €	3,10 €
Kinder Jugendliche	1,50 €	1,50 €	2,70 €
Schüler/Klassen	1,00 €	1,00 €	1,70 €
Schwerbehinderte	1,50 €	1,50 €	2,70 €
Familien	5,00 €	5,00 €	9,00 €
OpaOmaEnkel	5,00 €	5,00 €	9,00 €
Kurkartenbesitzer	1,80 €	1,80 €	3,10 €
Studenten	1,80 €	1,80 €	3,10 €
Schulpaket (50 Tickets)	40,00 €	40,00 €	80,00 €

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Dänner informiert über die Einweihungen des „City-Mobils“.
- Bürgermeister Dänner informiert über die aktuelle Flüchtlingssituation in Tann (Rhön).

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt als Termin für die nächste Sitzung den 10.07.2015 bekannt.

Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr